

## 1. Über diesen Bericht

Dieser Feedbackbericht beinhaltet eine Auswertung der Qualitätsziele der Disease Management Programme (DMP) für Ihre Praxis. Ersteller des Berichtes ist die Gemeinsame Einrichtung DMP Bayern, ein Gremium aus Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und der am DMP teilnehmenden Krankenkassen.

### Ziele und Nutzung des DMP-Feedbackberichts

Der Feedbackbericht dient der Förderung Ihres praxiseigenen Qualitätsmanagements. Die Zielerreichung ist weder mit Sanktionen noch mit einem zusätzlichen Honorar verbunden. Vielmehr hilft er Ihnen, die Qualität Ihrer Behandlungsprozesse kontinuierlich zu verbessern und Patienten mit einem besonderen Handlungsbedarf zu identifizieren.

Der Bericht ist wie folgt aufgebaut:

■ **Seite 2: Ihre Patienten im Bericht**

Zunächst wird Ihnen eine Übersicht über die Anzahl Ihrer DMP-Patienten sowie deren Altersverteilung vorgestellt.

■ **Seite 3: Übersicht über die Qualitätsindikatoren**

Die tabellarische Zusammenfassung aller DMP-Qualitätsindikatoren gibt Ihnen einen schnellen Überblick über Ihre Ergebnisse. Diese werden in vier verschiedene Kategorien unterteilt und farblich gekennzeichnet. Eine Erklärung der Kategorien ist im Anhang A zu finden.

■ **Seite 5: Detaillierte Auswertung der Qualitätsindikatoren der einzelnen DMP**

Die ergänzenden Erläuterungen und Hinweise unterstützen Sie und Ihr Praxispersonal bei der Interpretation und Verwendung der Ergebnisse.

■ **Seite 20: Patientenanhang**

Im Anhang des Feedbackberichts werden alle Patienten, die hinsichtlich der Qualitätsindikatoren auffällig sind, unter Verwendung ihrer DMP-Fallnummer aufgelistet. Auch wenn Sie das Qualitätsziel insgesamt erreicht haben, können Sie hier überprüfen, ob bei einzelnen Patienten beispielsweise eine Therapieanpassung oder eine Überweisung angezeigt ist. Sie können zwischen zwei Ausführungen des Anhangs wählen, gruppiert entweder nach DMP und Indikator (ab Seite 20) oder nach Patient (ab Seite 31).

### Weiterführende Informationen

Weitere Informationen sowie unseren Qualitätsbericht mit einer kommentierten Auswertung der Qualitätsziele finden Sie im Internet unter [www.ge-dmp-bayern.de](http://www.ge-dmp-bayern.de). Dort stehen Ihnen auch Hilfsmittel für die Praxis zur Verfügung.

#### Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen?

Senden Sie uns bitte eine E-Mail an [info@ge-dmp-bayern.de](mailto:info@ge-dmp-bayern.de).

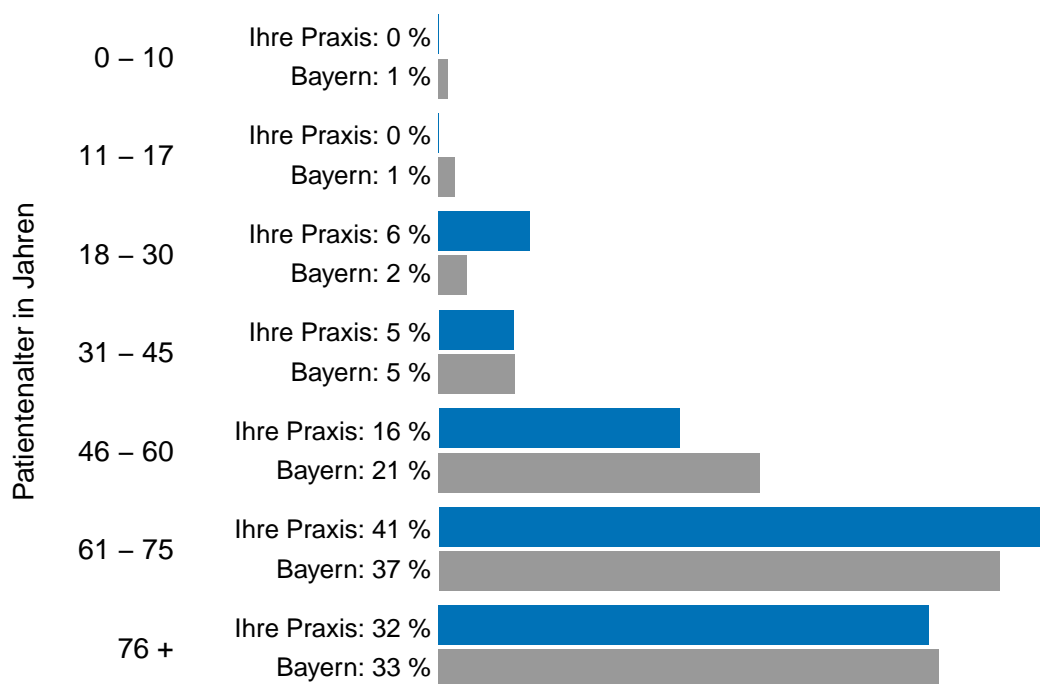
## 2. Ihre Patienten im Bericht

Im 2. Halbjahr 2018 haben Sie insgesamt 182 Patienten in einem oder mehreren DMP dokumentiert, davon (eventuell mit Mehrfachnennungen):

- **DMP Diabetes mellitus Typ 2**  
151 Patienten
- **DMP Diabetes mellitus Typ 1**  
31 Patienten

### Altersverteilung aller DMP-Patienten

Die folgende Abbildung soll Ihnen ausschließlich einen ersten Überblick über die Altersverteilung Ihrer DMP-Patienten in der Praxis im Vergleich zu allen DMP-Patienten in Bayern geben, ohne genauer zwischen den DMP zu unterscheiden. Eine DMP-spezifische Altersverteilung Ihrer DMP-Patienten finden Sie jeweils unter den einzelnen DMP, am Anfang jeden Kapitels.



### 3. Übersicht über die Qualitätsindikatoren

Die nachfolgenden Tabellen fassen die im DMP vereinbarten Qualitätsindikatoren sowie das Ergebnis in Ihrer Praxis je Indikation kompakt zusammen.

Die Hintergrundfarben unterteilen die Indikatoren in die Kategorien "Selbstmanagement", "ärztliche Kontrolluntersuchungen", "medikamentöse Maßnahmen" und "relevante Ereignisse". Die Kategorien sind im Anhang A auf Seite 19 beschrieben.

Die Bewertung liefert eine Information zur Interpretation des Indikators:

- **Keine Auswertung:** Liegen keine für den Indikator relevanten Patienten vor, ist eine Auswertung grundsätzlich nicht möglich.
- **Ohne Bewertung:** Liegen weniger als zehn relevante Patienten vor, oder ist kein Zielwert definiert, erfolgt keine Aussage über die Zielerreichung.
- **Ziel (nicht) erreicht:** Das Ergebnis in Ihrer Praxis erfüllt die im Vertrag definierte Zielvorgabe (nicht).

Bitte prüfen Sie, unabhängig von der Bewertung, immer die Anhänge B und C mit der Auflistung von auffälligen Patienten (ab Seite 20 bzw. 31).

#### DMP Diabetes mellitus Typ 2

Indikator	Zielwert	Ergebnis (%)	Bewertung
Diabetesschulung (Quote)	Möglichst hoch	6,0	Ohne Bewertung
Hypertonieschulung (Quote)	Möglichst hoch	0,0	Ohne Bewertung
HbA1c-Wert über 8,5 %	Höchstens 10 %	8,6	<b>Ziel erreicht</b>
HbA1c-Zielwerterreichung	Mindestens 60 %	91,5	<b>Ziel erreicht</b>
Blutdruck (normotensiv)	Mindestens 45 %	93,3	<b>Ziel erreicht</b>
Blutdruck (höher als 150 mmHg systolisch)	Höchstens 15 %	0,8	<b>Ziel erreicht</b>
Kontrolle der Nierenfunktion (eGFR)	Mindestens 90 %	100,0	<b>Ziel erreicht</b>
Augenarzt	Mindestens 90 %	100,0	<b>Ziel erreicht</b>
Fußinspektion (Erhebung des Fußstatus)	Mindestens 80 %	100,0	<b>Ziel erreicht</b>
Fußinspektion (Untersuchungsintervall)	Mindestens 80 %	60,3	<b>Ziel nicht erreicht</b>
Fußinspektion (Peripherer Puls)	Mindestens 80 %	100,0	Ohne Bewertung
Diabetischer Fuß (Überweisung)	Mindestens 65 %	100,0	<b>Ziel erreicht</b>
Metformin	Mindestens 70 %	95,2	<b>Ziel erreicht</b>
Thrombozytenaggregationshemmer	Mindestens 80 %	100,0	Ohne Bewertung
Hypoglykämie	Höchstens 1 %	0,0	<b>Ziel erreicht</b>
Notfallmäßige stationäre Behandlungen	Höchstens 1 %	0,0	<b>Ziel erreicht</b>

## DMP Diabetes mellitus Typ 1

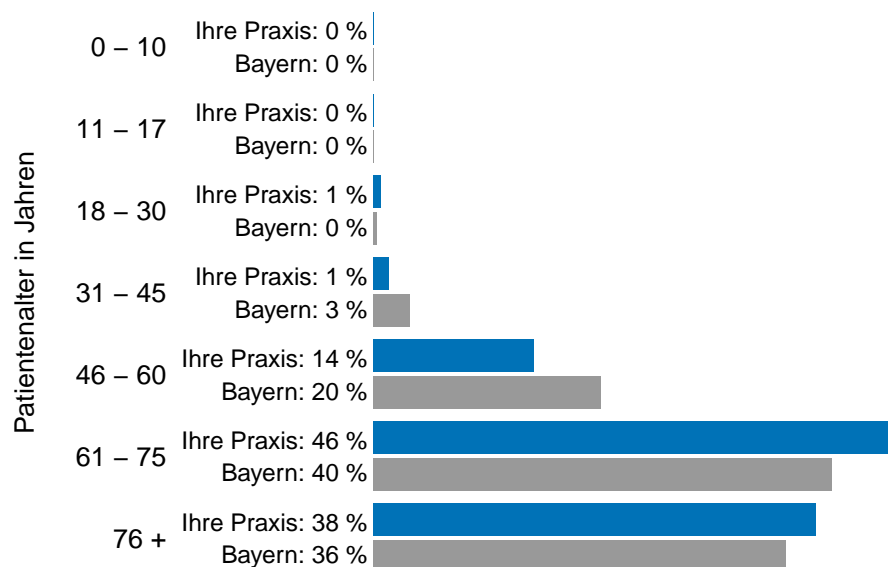
Indikator	Zielwert	Ergebnis (%)	Bewertung
Diabeteschulung (Quote)	Möglichst hoch	48,4	Ohne Bewertung
Hypertonieschulung (Quote)	Möglichst hoch	0,0	Ohne Bewertung
HbA1c-Wert über 8,5 %	Höchstens 10 %	38,7	<b>Ziel nicht erreicht</b>
HbA1c-Zielwerterreichung	Möglichst hoch	75,0	Ohne Bewertung
Blutdruck (normotensiv)	Mindestens 60 %	100,0	Ohne Bewertung
Überprüfung der Injektionsstellen	Mindestens 90 %	100,0	<b>Ziel erreicht</b>
Kontrolle der Nierenfunktion (eGFR)	Mindestens 90 %	96,4	<b>Ziel erreicht</b>
Kontrolle der Albumin-Ausscheidung	Mindestens 90 %	100,0	<b>Ziel erreicht</b>
Fußinspektion: Erhebung des Fußstatus	Mindestens 80 %	100,0	<b>Ziel erreicht</b>
Hypoglykämie	Höchstens 15 %	0,0	<b>Ziel erreicht</b>
Notfallmäßige stationäre Behandlungen	Höchstens 2 %	0,0	<b>Ziel erreicht</b>

## 4. DMP Diabetes mellitus Typ 2

In diesem Kapitel werden die Qualitätsindikatoren des DMP Diabetes mellitus Typ 2 beschrieben und ausgewertet. Dabei werden die Ergebnisse Ihrer Praxis im Vergleich mit dem durchschnittlichen Ergebnis aller bayerischen Praxen dargestellt (Ergebnis für Bayern).

### Altersverteilung Ihrer Patienten

Im Berichtszeitraum haben Sie 151 Patienten im DMP Diabetes mellitus Typ 2 dokumentiert. Die Altersverteilung dieser Patienten ist in der folgenden Abbildung gezeigt:



### Auswertung der Qualitätsindikatoren

#### Diabetesschulung (Quote)

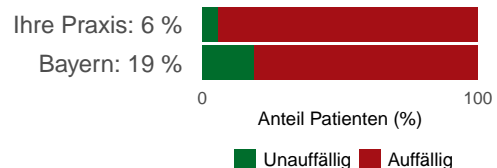
Patienten mit Diabetes müssen Zugang zu strukturierten, evaluierten, zielgruppenspezifischen und publizierten Schulungsprogrammen erhalten. Aufgabe des behandelnden Arztes ist es, die Patienten über den besonderen Nutzen des strukturierten Schulungs- und Behandlungsprogramms zu informieren und ihnen die Teilnahme nahezu legen.

**Ziel:** Ein hoher Anteil der DMP-Patienten soll eine Diabetes-Schulung erhalten haben.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 6,0 %  
 (9 von 151 berücksichtigten Patienten)

**Ergebnis in Bayern:** 18,9 %  
 (106.480 von 564.453 berücksichtigten Patienten)



Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 20.

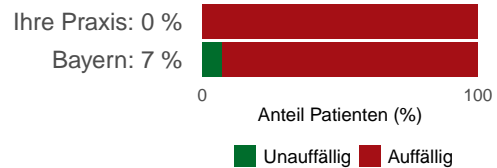
### Hypertonieschulung (Quote)

Der koordinierende Arzt prüft unter Berücksichtigung bestehender Folge- und Begleiterkrankungen, ob der Patient von der Teilnahme an einem strukturierten, evaluierten und publizierten Hypertonie-Schulungs- und Behandlungsprogramm profitieren kann.

**Ziel:** Ein hoher Anteil der DMP-Patienten mit bekannter Hypertonie soll eine Hypertonie-Schulung erhalten haben.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit der Begleiterkrankung Hypertonie.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 0 %  
 (0 von 119 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 7,3 %  
 (27.267 von 371.673 berücksichtigten Patienten)

Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 23.

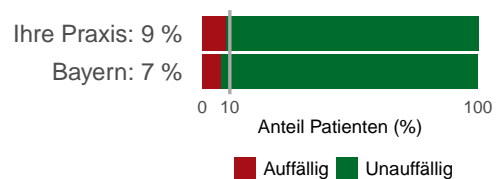
### HbA1c-Wert über 8,5 %

Das Ziel der antihyperglykämischen Therapie, gemessen am HbA1c-Wert, ist individuell festzulegen. Der angestrebte HbA1c-Wert sollte sich auf <7,5 % (<58 mmol/mol) belaufen, ohne dass schwerwiegende Hypoglykämien auftreten. Bei der Festlegung des Zielwerts sollte das Risiko für Hypoglykämien und diabetesbedingte Komplikationen sowie Patientenpräferenzen und vorhandene Komorbiditäten berücksichtigt werden. Ein Zielwert von 8,5 % (69 mmol/mol) oder mehr ist jedoch nur in begründeten Fällen zu erwägen, zum Beispiel bei geringer Lebenserwartung oder schwerwiegenden Begleiterkrankungen. Wird der HbA1c-Zielwert nach sechs Monaten nicht erreicht, sollte der Patient an einen diabetologisch besonders qualifizierten Arzt überwiesen werden.

**Ziel:** Höchstens 10 % der Patienten sollen einen HbA1c-Wert von 8,5% (69 mmol/mol) oder höher haben.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 8,6 %  
 (13 von 151 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 7,0 %  
 (39.457 von 564.453 berücksichtigten Patienten)

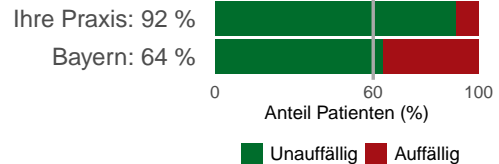
Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 26.

### HbA1c-Zielwerterreichung

**Ziel:** Mindestens 60 % der Patienten sollen ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit mindestens zwölf Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 91,5 %  
(119 von 130 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 63,6 %  
(307.159 von 482.691 berücksichtigten Patienten)

Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 27.

### Zusatzauswertung: Verteilung der HbA1c-Werte Ihrer Patienten

Zur besseren Übersicht sehen Sie nachfolgend die Verteilung der  $HbA_{1c}$ -Werte aller Patienten im DMP Diabetes mellitus Typ 2 in Ihrer Praxis.

Die erste Tabelle zeigt die folgenden Kennzahlen:

- Der **Mittelwert** gibt den durchschnittlichen  $HbA_{1c}$ -Wert über alle Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 in Ihrer Praxis an.
- Die **Standardabweichung (Std. Abw.)** zeigt Ihnen, wie eng die Patienten rund um diesen Wert verteilt sind: eine hohe Standardabweichung bedeutet, dass die  $HbA_{1c}$ -Werte Ihrer Patienten sehr unterschiedlich sind.
- Der **Median** zeigt den mittleren  $HbA_{1c}$ -Wert. Die Hälfte der Werte liegen über- und die andere Hälfte der Werte unterhalb des Medians.

	Anzahl Patienten	Durchschnittlicher HbA1c-Wert		
		Mittelwert	(Std. Abw.)	Median
Ihre Praxis	151	6,9	1,1	6,7
Bayern	548.616	6,8	1,1	6,6

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welcher Anteil Ihrer Patienten (in %) sich in den im DMP zugrunde gelegten  $HbA_{1c}$ -Werteklassen befinden.

	Anteil Patienten je HbA1c-Klasse			
	bis 6,4 %	6,5 bis 7,4 %	7,5 bis 8,4 %	ab 8,5 %
Ihre Praxis	40,4	35,1	13,9	10,6
Bayern	44,4	34,2	13,6	7,7

## Blutdruck (normotensiv)

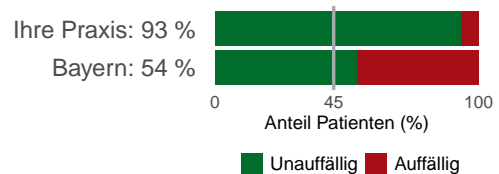
Ziel der antihypertensiven Therapie ist eine Senkung des Blutdrucks auf Werte systolisch von höchstens 139 mmHg und diastolisch von höchstens 89 mmHg. Systolische Blutdruckwerte von größer als 150 mmHg sollen bei allen Patienten vermieden werden. Wird der Blutdruck-Zielwert nach sechs Monaten nicht erreicht, sollte der Patient zu einem diabetologisch besonders qualifizierten Arzt überwiesen werden.

**Ziel:** Mindestens 45 % der Patienten mit bekannter Hypertonie sollen aktuell normotensive Blutdruckwerte aufweisen.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten, bei denen eine Hypertonie als Begleiterkrankung dokumentiert wurde.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 93,3 %  
(111 von 119 berücksichtigten Patienten)

**Ergebnis in Bayern:** 53,8 %  
(165.160 von 306.997 berücksichtigten Patienten)



Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 27.

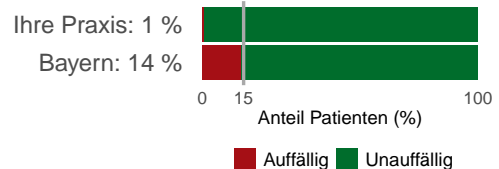
## Blutdruck (höher als 150 mmHg systolisch)

**Ziel:** Höchstens 15 % der Patienten sollen einen systolischen Blutdruck höher als 150 mmHg haben.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten, bei denen eine Hypertonie als Begleiterkrankung dokumentiert wurde.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 0,8 %  
(1 von 119 berücksichtigten Patienten)

**Ergebnis in Bayern:** 14,2 %  
(43.463 von 306.997 berücksichtigten Patienten)



Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 27.



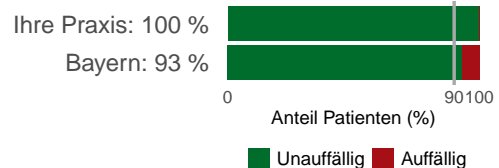
## Kontrolle der Nierenfunktion (eGFR)

Die geschätzte glomeruläre Filtrationsrate (eGFR) als Maß für die Nierenfunktion ist mindestens jährlich auf Basis des Serum-Kreatinin-Wertes zu bestimmen. Liegt kein genauer Wert vor (z.B. "GFR > 60"), sollte die eGFR mittels CKD-EPI- oder MDRD-Formel bestimmt werden (siehe [www.nierenrechner.de](http://www.nierenrechner.de)). Die Eintragung eines Dummy-Wertes (z.B. 60 oder 61) in die DMP-Dokumentation ist zu vermeiden, da bereits Werte unter 90 auf einen Nierenschaden hindeuten. Bei einer eGFR < 30 oder bei einer Abnahme von 5 ml/min im Jahr ist eine Überweisung zum Nephrologen erforderlich.

**Ziel:** Bei mindestens 90 % der Patienten soll der eGFR-Wert in den letzten zwölf Monaten bestimmt worden sein.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit mindestens 12 Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
(130 von 130 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 93,0 %  
(449.015 von 482.691 berücksichtigten Patienten)

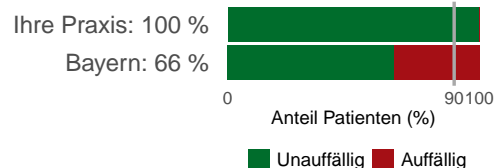
## Augenarzt

Die Netzhautuntersuchung beim Augenarzt dient der frühzeitigen Erkennung von diabetischen Komplikationen am Auge. Patienten mit Typ-2-Diabetes sollen ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung mindestens alle zwei Jahre systematisch augenärztlich untersucht werden. Bei Patienten mit bereits bestehender diabetischer Retinopathie und/oder Makulopathie werden die augenärztlichen Kontrollintervalle nach Maßgabe des Augenarztes festgelegt.

**Ziel:** Bei mindestens 90 % der Patienten soll in den letzten 24 Monaten eine ophthalmologische Netzhautuntersuchung vom Augenarzt durchgeführt worden sein.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit mindestens 24 Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
(120 von 120 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 66,1 %  
(279.983 von 423.571 berücksichtigten Patienten)

## Fußinspektion (Erhebung des Fußstatus)

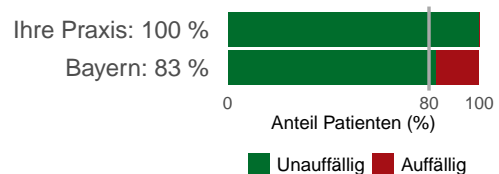
Die periphere sensomotorische Neuropathie ist der größte Risikofaktor für die Entwicklung eines Fußulkus. Deshalb ist die Inspektion der Füße mindestens einmal jährlich Pflicht - dazu gehören: Prüfung auf Neuropathie, Prüfung des Pulsstatus und des (Risikos für) Ulkus sowie Prüfung auf (Wund)Infektion. Bei erhöhtem Risiko sollte die Prüfung quartalsweise erfolgen, einschließlich der Überprüfung des Schuhwerks.

**Ziel:** Der Anteil der Patienten mit mindestens einer Erhebung des Fußstatus in den letzten zwölf Monaten soll mindestens 80 % betragen.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
(130 von 130 berücksichtigten Patienten)

**Ergebnis in Bayern:** 82,9 %  
(400.223 von 482.691 berücksichtigten Patienten)



## Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

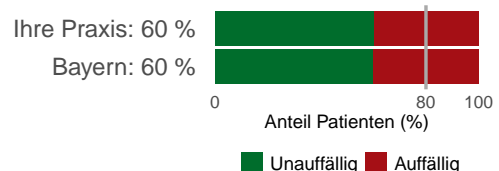
Bei Patienten mit Sensibilitätsstörung ist die Fußinspektion alle sechs Monate erforderlich. Ist der Pulsstatus auffällig oder besteht ein weiteres Risiko für Ulkus, ist eine Inspektion mindestens alle drei Monate erforderlich.

**Ziel:** Der Anteil der Patienten mit einer Festlegung eines angemessenen Intervalls für künftige Fußinspektionen, soll mindestens 80 % betragen.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit einem Mindestalter von 18 Jahren bei denen eine Sensibilitätsstörung, allerdings kein Ulkus und keine (Wund)Infektion dokumentiert wurde.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 60,3 %  
(35 von 58 berücksichtigten Patienten)

**Ergebnis in Bayern:** 60,0 %  
(43.642 von 72.795 berücksichtigten Patienten)



Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 28.

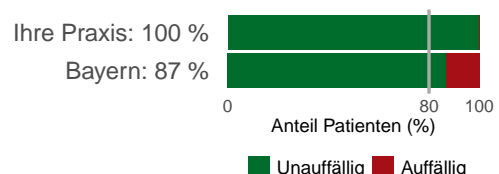
## Fußinspektion (Peripherer Puls)

**Ziel:** Bei mindestens 80 % der Patienten mit Ulkus soll zusammen mit der Fußinspektion auch der periphere Pulsstatus untersucht worden sein.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten bei denen beim Fußstatus ein oberflächlicher oder tiefer Ulkus dokumentiert wurde.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
(4 von 4 berücksichtigten Patienten)

**Ergebnis in Bayern:** 86,7 %  
(7.663 von 8.835 berücksichtigten Patienten)



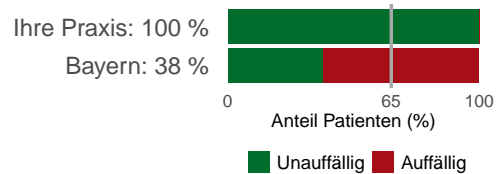
## Diabetischer Fuß (Überweisung)

Bei Hinweisen auf ein diabetisches Fußsyndrom ist die Mitbehandlung in einer für die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms qualifizierten Einrichtung erforderlich.

**Ziel:** Mindestens 65 % der Patienten mit auffälligem Fußstatus sollen durch eine auf die Behandlung des diabetischen Fußes spezialisierte Einrichtung betreut oder mitbehandelt werden.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit einer Teilnahmedauer von mindestens sechs Monaten und entweder einem tiefen Ulkus oder einem oberflächlichen Ulkus mit auffälligem peripheren Pulsstatus (Ischämie).

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
(30 von 30 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 38,1 %  
(16.691 von 43.787 berücksichtigten Patienten)

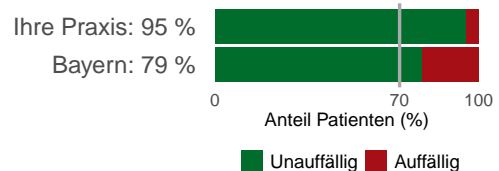
## Metformin

Metformin wird aufgrund der belegten Wirksamkeit hinsichtlich Stoffwechseleinstellung, makrovaskulärer Risikoreduktion sowie weiterer günstiger Eigenschaften, insbesondere wegen des geringen Einflusses auf Gewicht und Hypoglykämierate, als Mittel der ersten Wahl angesehen.

**Ziel:** Mindestens 70 % der Patienten, die ein orales Antidiabetikum in Monotherapie erhalten, soll Metformin verordnet werden.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit Verordnung eines oralen Antidiabetikums in Monotherapie, bei denen keine Kontraindikation für Metformin vorliegt.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 95,2 %  
(40 von 42 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 78,7 %  
(190.372 von 241.856 berücksichtigten Patienten)

Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 28.

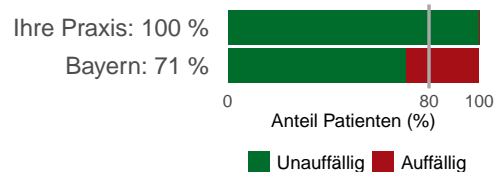
### Thrombozytenaggregationshemmer

Grundsätzlich sollen alle Patienten mit makroangiopathischen Erkrankungen (z.B. kardio- und zerebrovaskulären Erkrankungen) Thrombozytenaggregationshemmer (TAH) erhalten.

**Ziel:** Thrombozytenaggregationshemmer sollen bei mindestens 80 % der Patienten mit Makroangiopathie verordnet werden.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit einer arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK), KHK, Schlaganfall und/oder Herzinfarkt, bei denen keine Kontraindikation oder sonstige orale Antikoagulation vorliegt.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
 (2 von 2 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 71,0 %  
 (37.999 von 53.490 berücksichtigten Patienten)

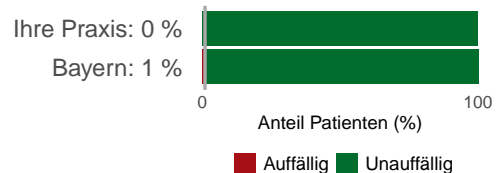
### Hypoglykämie

Bei Patienten mit einem notfallmäßigen Ereignis wie einer schweren Hypoglykämie, ist eine zeitnahe Ursachenklärung und Therapiezielüberprüfung notwendig. Als geeignete Maßnahmen sind zum Beispiel eine Therapieanpassung, eine Patientenschulung oder eine Überweisung zu einem diabetologisch qualifizierten Arzt zu erwägen.

**Ziel:** Der Anteil der Patienten mit schweren Hypoglykämien in den letzten zwölf Monaten soll weniger als 1 % betragen.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit mindestens zwölf Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 0 %  
 (0 von 130 berücksichtigten Patienten)



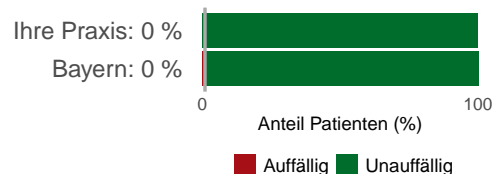
**Ergebnis in Bayern:** 0,7 %  
 (3.132 von 479.994 berücksichtigten Patienten)

### Notfallmäßige stationäre Behandlungen

**Ziel:** Höchstens 1 % der Patienten sollen innerhalb der letzten sechs Monate wegen Diabetes mellitus notfallmäßig stationär aufgenommen worden sein.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit mindestens sechs Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 0 %  
 (0 von 132 berücksichtigten Patienten)



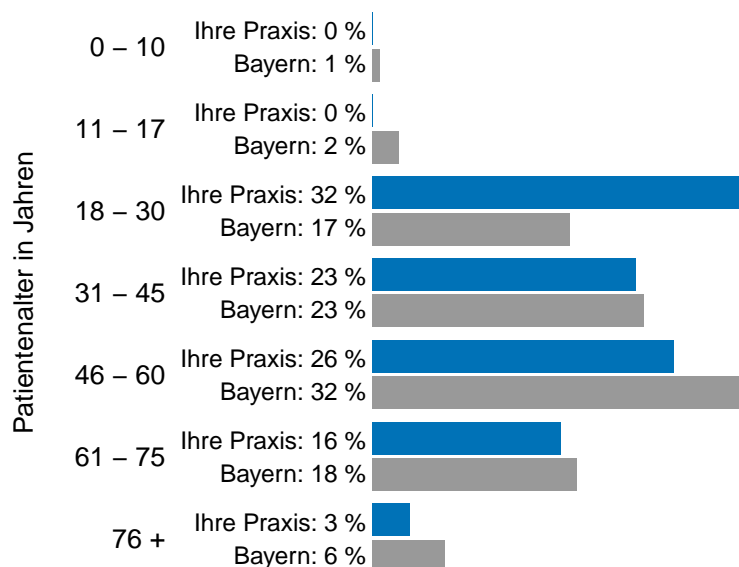
**Ergebnis in Bayern:** 0,3 %  
 (1.617 von 510.830 berücksichtigten Patienten)

## 5. DMP Diabetes mellitus Typ 1

In diesem Kapitel werden die Qualitätsindikatoren des DMP Diabetes mellitus Typ 1 beschrieben und ausgewertet. Dabei werden die Ergebnisse Ihrer Praxis im Vergleich mit dem durchschnittlichen Ergebnis aller Praxen, die nicht rein pädiatrisch tätig sind, dargestellt (Ergebnis für Bayern).

### Altersverteilung Ihrer Patienten

Im Berichtszeitraum haben Sie 31 Patienten im DMP Diabetes mellitus Typ 1 dokumentiert. Die Altersverteilung dieser Patienten ist in der folgenden Abbildung gezeigt:



### Auswertung der Qualitätsindikatoren

#### Diabetesschulung (Quote)

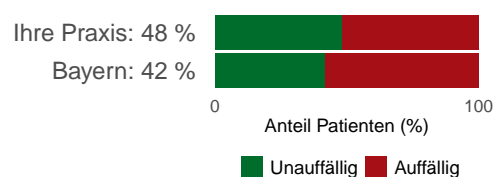
Patienten mit Typ-1-Diabetes und deren Betreuungspersonen müssen Zugang zu strukturierten, evaluierten, zielgruppenspezifischen und publizierten Schulungsprogrammen erhalten. Aufgabe des behandelnden Arztes ist es, die Patienten über den besonderen Nutzen des strukturierten Schulungs- und Behandlungsprogramms zu informieren und ihnen die Teilnahme nahezu legen.

**Ziel:** Ein hoher Anteil der DMP-Patienten soll eine Diabetes-Schulung erhalten haben.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 48,4 %  
 (15 von 31 berücksichtigten Patienten)

**Ergebnis in Bayern:** 41,7 %  
 (13.448 von 32.217 berücksichtigten Patienten)



Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 29.

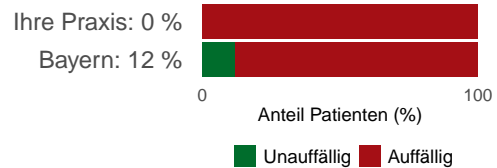
### Hypertonieschulung (Quote)

Der koordinierende Arzt prüft unter Berücksichtigung bestehender Folge- und Begleiterkrankungen, ob der Patient von der Teilnahme an einem strukturierten, evaluierten und publizierten Hypertonie-Schulungs- und Behandlungsprogramm profitieren kann.

**Ziel:** Ein hoher Anteil der DMP-Patienten mit bekannter Hypertonie soll eine Hypertonie-Schulung erhalten haben.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit der Begleiterkrankung Hypertonie.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 0 %  
 (0 von 6 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 11,9 %  
 (1.248 von 10.449 berücksichtigten Patienten)

Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 29.

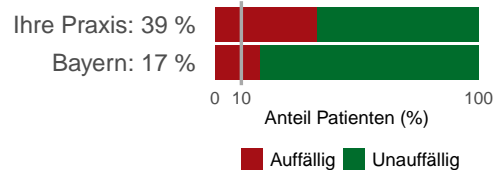
### HbA1c-Wert über 8,5 %

Das Ziel der antihyperglykämischen Therapie, gemessen am HbA1c-Wert, ist individuell festzulegen. Der angestrebte HbA1c-Wert sollte sich auf <7,5 % (<58 mmol/mol) belaufen, ohne dass schwerwiegende Hypoglykämien auftreten. Bei der Festlegung des Zielwerts sollte das Risiko für Hypoglykämien und diabetesbedingte Komplikationen sowie Patientenpräferenzen und vorhandene Komorbiditäten berücksichtigt werden. Ein Zielwert von 8,5 % (69 mmol/mol) oder mehr ist jedoch nur in begründeten Fällen zu erwägen, zum Beispiel bei geringer Lebenserwartung oder schwerwiegenden Begleiterkrankungen. Wird der HbA1c-Zielwert nach sechs Monaten nicht erreicht, sollte der Patient an einen diabetologisch besonders qualifizierten Arzt überwiesen werden.

**Ziel:** Höchstens 10 % der Patienten sollen einen HbA1c-Wert von 8,5 % (69 mmol/mol) oder höher haben.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 38,7 %  
 (12 von 31 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 17,3 %  
 (5.568 von 32.217 berücksichtigten Patienten)

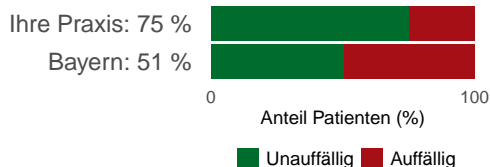
Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 30.

### HbA1c-Zielwerterreichung

**Ziel:** Ein hoher Anteil an Patienten soll den individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit mindestens zwölf Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 75,0 %  
(21 von 28 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 50,7 %  
(13.624 von 26.895 berücksichtigten Patienten)

Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 30.

### Zusatzauswertung: Verteilung der HbA1c-Werte Ihrer Patienten

Zur besseren Übersicht sehen Sie nachfolgend die Verteilung der  $HbA_{1c}$ -Werte aller Patienten im DMP Diabetes mellitus Typ 1 in Ihrer Praxis.

Die erste Tabelle zeigt die folgenden Kennzahlen:

- Der **Mittelwert** gibt den durchschnittlichen  $HbA_{1c}$ -Wert über alle Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 in Ihrer Praxis an.
- Die **Standardabweichung (Std. Abw.)** zeigt Ihnen, wie eng die Patienten rund um diesen Wert verteilt sind: eine hohe Standardabweichung bedeutet, dass die  $HbA_{1c}$ -Werte Ihrer Patienten sehr unterschiedlich sind.
- Der **Median** zeigt den mittleren  $HbA_{1c}$ -Wert. Die Hälfte der Werte liegen über- und die andere Hälfte der Werte unterhalb des Medians.

	Anzahl Patienten	Durchschnittlicher HbA1c-Wert		
		Mittelwert	(Std. Abw.)	Median
Ihre Praxis	31	8,2	1,3	7,8
Bayern	30.766	7,6	1,3	7,4

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welcher Anteil Ihrer Patienten (in %) sich in den im DMP zugrunde gelegten  $HbA_{1c}$ -Werteklassen befinden.

	Anteil Patienten je HbA1c-Klasse			
	bis 6,4 %	6,5 bis 7,4 %	7,5 bis 8,4 %	ab 8,5 %
Ihre Praxis	0,0	32,3	29,0	38,7
Bayern	15,6	36,2	28,8	19,4

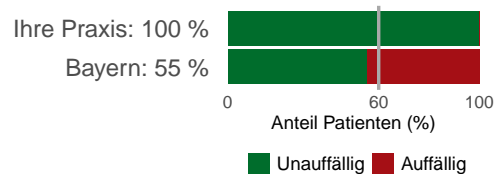
## Blutdruck (normotensiv)

Die Senkung des Blutdrucks in einen normnahen Bereich ist bei Patienten mit Typ 1 Diabetes von entscheidender Bedeutung. Bei Patienten mit bekannter Hypertonie ist in der Regel eine Senkung des Blutdrucks auf Werte systolisch unter 140 mmHg und diastolisch unter 90 mmHg anzustreben.

**Ziel:** Mindestens 60 % der Patienten mit bekannter Hypertonie sollen aktuell normotensive Blutdruckwerte aufweisen.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten, bei denen eine Hypertonie als Begleiterkrankung dokumentiert wurde.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
(6 von 6 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 55,5 %  
(4.624 von 8.335 berücksichtigten Patienten)

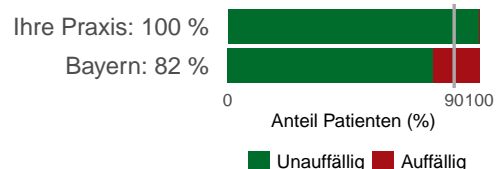
## Überprüfung der Injektionsstellen

Die Inspektion und Palpation der Insulininjektionsstellen gehört zu jeder vierteljährlichen Untersuchung von Menschen mit Typ-1-Diabetes. Dabei ist auf einen ausreichenden Wechsel der Insulin-Injektionsstellen zu achten, um Gewebeveränderungen zu vermeiden, die die Insulinresorption nachhaltig beeinflussen.

**Ziel:** Bei mindestens 90 % der Patienten sollen in den letzten sechs Monaten die Injektionsstellen untersucht worden sein.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit mindestens sechs Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
(28 von 28 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 81,5 %  
(23.737 von 29.117 berücksichtigten Patienten)



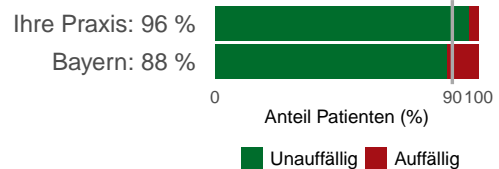
## Kontrolle der Nierenfunktion (eGFR)

Die geschätzte glomeruläre Filtrationsrate (eGFR) als Maß für die Nierenfunktion ist mindestens jährlich auf Basis des Serum-Kreatinin-Wertes zu bestimmen. Liegt kein genauer Wert vor (z.B. "GFR > 60"), sollte die eGFR mittels CKD-EPI- oder MDRD-Formel bestimmt werden (siehe [www.nierenrechner.de](http://www.nierenrechner.de)). Die Eintragung eines Dummy-Wertes (z.B. 60 oder 61) in die DMP-Dokumentation ist zu vermeiden, da bereits Werte unter 90 auf einen Nierenschaden hindeuten. Bei einer eGFR < 30 oder bei einer Abnahme von 5 ml/min im Jahr ist eine Überweisung zum Nephrologen erforderlich.

**Ziel:** Bei mindestens 90 % der Patienten soll der Serum-Kreatinin-Wert bzw. der eGFR-Wert in den letzten zwölf Monaten bestimmt worden sein.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten ab 18 Jahren mit mindestens zwölf Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 96,4 %  
(27 von 28 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 88,2 %  
(23.184 von 26.286 berücksichtigten Patienten)

Eine Auflistung von potenziell auffälligen Patienten finden Sie im Anhang B auf Seite 30.

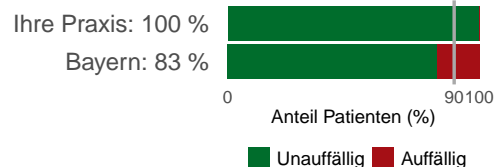
## Kontrolle der Albumin-Ausscheidung

Patienten mit Typ-1-Diabetes erhalten mindestens einmal jährlich eine entsprechende Urin-Untersuchung zum Ausschluss einer diabetischen Nephropathie. Für die Diagnosestellung einer diabetischen Nephropathie ist der mindestens zweimalige Nachweis einer pathologisch erhöhten Albumin-Ausscheidungsrate im Urin im Abstand von zwei bis vier Wochen notwendig.

**Ziel:** Der Anteil der Patienten mit Bestimmung der Albumin-Ausscheidungsrate in den letzten zwölf Monaten soll mindestens 90 % betragen.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten ab 11 Jahren mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindestens zwölf Monaten und ohne bereits bestehende diabetische Nephropathie oder Nierenersatztherapie.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
(28 von 28 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 83,3 %  
(16.688 von 20.042 berücksichtigten Patienten)

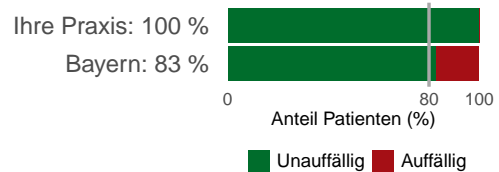
### Fußinspektion: Erhebung des Fußstatus

Die periphere sensomotorische Neuropathie ist der größte Risikofaktor für die Entwicklung eines Fußulkus. Deshalb ist die Inspektion der Füße mindestens einmal jährlich Pflicht - dazu gehören: Prüfung auf Neuropathie, Prüfung des Pulsstatus sowie Prüfung auf Ulkus und Wundinfektion. Bei erhöhtem Risiko sollte die Prüfung quartalsweise erfolgen, einschließlich der Überprüfung des Schuhwerks.

**Ziel:** Der Anteil der Patienten mit vollständiger Erhebung des Fußstatus in den letzten zwölf Monaten soll mindestens 80 % betragen.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindestens zwölf Monaten.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 100 %  
 (28 von 28 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 82,9 %  
 (22.299 von 26.895 berücksichtigten Patienten)

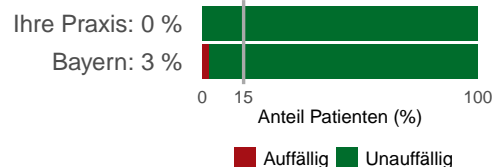
### Hypoglykämie

Bei Patienten mit einem notfallmäßigen Ereignis wie einer schweren Hypoglykämie, ist eine zeitnahe Ursachenklärung und Therapiezielüberprüfung notwendig. Als geeignete Maßnahmen sind zum Beispiel eine Therapieanpassung, eine Patientenschulung oder eine Überweisung zu einem diabetologisch qualifizierten Arzt zu erwägen.

**Ziel:** Der Anteil der Patienten mit einer oder mehreren schweren Hypoglykämien innerhalb der letzten zwölf Monate soll höchstens 15 % betragen.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit mindestens zwölf Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 0 %  
 (0 von 28 berücksichtigten Patienten)



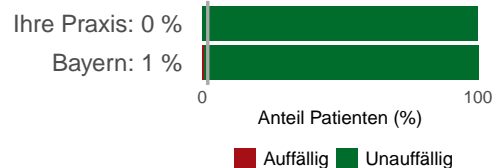
**Ergebnis in Bayern:** 2,7 %  
 (732 von 26.622 berücksichtigten Patienten)

### Notfallmäßige stationäre Behandlungen

**Ziel:** Höchstens 2 % der Patienten sollen innerhalb der letzten sechs Monate wegen Diabetes notfallmäßig stationär aufgenommen worden sein.

**Berücksichtigte Patienten:** Alle Patienten mit mindestens sechs Monaten Teilnahmedauer.

**Ergebnis in Ihrer Praxis:** 0 %  
 (0 von 28 berücksichtigten Patienten)



**Ergebnis in Bayern:** 0,6 %  
 (180 von 28.600 berücksichtigten Patienten)

## A. Strukturierung der Qualitätsziele

Die Art und Anzahl der Qualitätsziele sowie der Inhalt und die Form der Dokumentationen sind bundeseinheitlich festgelegt.

Zur besseren Übersichtlichkeit hat die Gemeinsame Einrichtung DMP Bayern die Vielzahl der Qualitätsziele in vier Kategorien eingeteilt:

### **Kategorie: Selbstmanagement**

Unter Selbstmanagement versteht man die Befähigung des Patienten zur besseren Bewältigung des Krankheitsverlaufs und der eigenverantwortlichen Umsetzung wesentlicher Therapiemaßnahmen. Vor allem im Rahmen von Schulungen werden dem Patienten Fähigkeiten und Inhalte vermittelt, die für ein effektives Selbstmanagement benötigt werden. Dazu zählt u.a. ein Grundverständnis der Erkrankung, eine selbstständige Erkennung von Zeichen der Krankheitsverschlechterung sowie ein zusammen mit dem Arzt erstellter individueller Selbstmanagementplan.

### **Kategorie: Ärztliche Kontrolluntersuchungen**

Regelmäßige ärztliche Kontrolluntersuchungen sind wichtig um eine hochwertige Versorgung der Patienten sicherzustellen. Dabei ist die Dokumentation des Krankheitsverlaufs der chronisch kranken Patienten und die Erreichung wichtiger Therapieziele wie die Förderung des Selbstmanagements und die Verbesserung des Gesundheitszustands klar im Fokus.

Die Frequenz der Kontrolluntersuchungen orientiert sich an der medizinischen Notwendigkeit und der Schwere des Krankheitsbildes und sollten in dem in der Richtlinie festgelegten Turnus z.B. vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich stattfinden.

### **Kategorie: Medikamentöse Maßnahmen**

Bei der medikamentösen Therapie ist für jeden Patienten ein individueller Therapieplan zu erstellen. Dabei sind u.a. Komorbiditäten, Kontraindikationen, Wechselwirkungen mit weiteren Arzneimitteln sowie Patientenpräferenzen zu beachten. Wichtig ist hierbei vor allem die gemeinsame Erarbeitung von Selbstmanagementmaßnahmen, denn ein strukturiertes Medikamentenmanagement trägt maßgeblich zur Erreichung der Therapieziele bei.

### **Kategorie: Relevante Ereignisse**

Relevante Ereignisse können einen schwerwiegenden Einfluss auf den Krankheitsverlauf haben und sollten durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen durch den Arzt sowie gutes Selbstmanagement durch den Patienten vermieden werden. Je nach Indikation können relevante Ereignisse unterschiedlich sein:

Im DMP Koronare Herzkrankheit stellen beispielsweise Herzinfarkt, Angina pectoris oder Schlaganfall relevante Ereignisse dar, während in den DMP Diabetes mellitus Typ 1 oder Typ 2 Nierenersatztherapie, Erblindung, Amputation, Herzinfarkt oder Schlaganfall und bei Asthma sowie bei COPD unter anderem stationäre notfallmäßige Behandlungen zu den relevanten Ergebnissen zählen.

## B. Patientenanhang: Sortiert nach Indikator

In den folgenden Tabellen finden Sie eine Liste der auffälligen Patienten je Qualitätsindikator. Bitte prüfen Sie, ob bei den einzelnen Patienten tatsächlich ein Handlungsbedarf besteht.

### DMP Diabetes mellitus Typ 2 Diabeteschulung (Quote)

- |  |  |
|--|--|
| ■ DMP-Fallnummer: 0008646<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) | ■ DMP-Fallnummer: 0000400<br>(männlich   DD.MM.YYYY) |
| ■ DMP-Fallnummer: 3114<br>(weiblich   DD.MM.YYYY)    | ■ DMP-Fallnummer: 10663<br>(weiblich   DD.MM.YYYY)   |
| ■ DMP-Fallnummer: 0008592<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) | ■ DMP-Fallnummer: 16957<br>(männlich   DD.MM.YYYY)   |
| ■ DMP-Fallnummer: 463<br>(weiblich   DD.MM.YYYY)     | ■ DMP-Fallnummer: 10854<br>(männlich   DD.MM.YYYY)   |
| ■ DMP-Fallnummer: 11104<br>(weiblich   DD.MM.YYYY)   | ■ DMP-Fallnummer: 0008602<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) |
| ■ DMP-Fallnummer: 29816<br>(männlich   DD.MM.YYYY)   | ■ DMP-Fallnummer: 0000431<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) |
| ■ DMP-Fallnummer: 4133<br>(männlich   DD.MM.YYYY)    | ■ DMP-Fallnummer: 40850<br>(männlich   DD.MM.YYYY)   |
| ■ DMP-Fallnummer: 519<br>(männlich   DD.MM.YYYY)     | ■ DMP-Fallnummer: 43886<br>(männlich   DD.MM.YYYY)   |
| ■ DMP-Fallnummer: 0008641<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) | ■ DMP-Fallnummer: 33755<br>(männlich   DD.MM.YYYY)   |
| ■ DMP-Fallnummer: 0008639<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) | ■ DMP-Fallnummer: 0000435<br>(männlich   DD.MM.YYYY) |
| ■ DMP-Fallnummer: 0008613<br>(männlich   DD.MM.YYYY) | ■ DMP-Fallnummer: 0000424<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) |
| ■ DMP-Fallnummer: 0008633<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) | ■ DMP-Fallnummer: 0008637<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) |
| ■ DMP-Fallnummer: 0008619<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) | ■ DMP-Fallnummer: 0008642<br>(männlich   DD.MM.YYYY) |
| ■ DMP-Fallnummer: 526<br>(männlich   DD.MM.YYYY)     | ■ DMP-Fallnummer: 15588<br>(weiblich   DD.MM.YYYY)   |
| ■ DMP-Fallnummer: 6530<br>(männlich   DD.MM.YYYY)    | ■ DMP-Fallnummer: 0008615<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) |
| ■ DMP-Fallnummer: 10721<br>(weiblich   DD.MM.YYYY)   | ■ DMP-Fallnummer: 3277<br>(männlich   DD.MM.YYYY)    |
| ■ DMP-Fallnummer: 11097<br>(männlich   DD.MM.YYYY)   | ■ DMP-Fallnummer: 0000405<br>(weiblich   DD.MM.YYYY) |
| ■ DMP-Fallnummer: 5728<br>(weiblich   DD.MM.YYYY)    | ■ DMP-Fallnummer: 5951<br>(weiblich   DD.MM.YYYY)    |

- DMP-Fallnummer: 0008617  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008589  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3408  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000445  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008631  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 154  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 27190  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11747  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16562  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4253  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008616  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 33030  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000003  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 10801  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 15148  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11871  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000001  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 8333  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000444  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11853  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008610  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 276  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4074  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000399  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 82  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000450  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 17973  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000436  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 28303  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000434  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000411  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 556  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008628  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000410  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000430  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6504  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 1301  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 37668  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 2137  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16451  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 7689  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000403  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000392  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008630  
(männlich | DD.MM.YYYY)

- DMP-Fallnummer: 0000394  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008645  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000421  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 17344  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4332  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000437  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 14836  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 8367  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000412  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6817  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 239  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11621  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 31319  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008640  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000427  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 9859  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000446  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4106  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 2320  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 9124  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008605  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 329  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 7595  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000395  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6479  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000438  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000441  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 12526  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3591  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 43279  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 5491  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 42256  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 1085  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008598  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4965  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008591  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3086  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000397  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 28388  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4991  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6418  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16272  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 42245  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008643  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

- DMP-Fallnummer: 11221  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000409  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000389  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 30634  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008632  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 13302  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4772  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 12146  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 28316  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6138  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 10560  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 9690  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008612  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 18248  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008588  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000443  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008606  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008647  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

### DMP Diabetes mellitus Typ 2 Hypertonieschulung (Quote)

- DMP-Fallnummer: 0008646  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 32258  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3114  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008592  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 463  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11104  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 29816  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4133  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 519  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008641  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008639  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008613  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008633  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008619  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 526  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6530  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 8040  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 10721  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 5728  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000400  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 10663  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16957  
(männlich | DD.MM.YYYY)

- DMP-Fallnummer: 10854  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008602  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000431  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 40850  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 43886  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 33755  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000424  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008637  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 388  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008642  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 15588  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000405  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 5951  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008617  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008589  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3408  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000445  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 154  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 27190  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11747  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16562  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4253  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008616  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 33030  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000003  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 10801  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 15148  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11871  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000001  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 8333  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000444  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008610  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6643  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4074  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000399  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000450  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 33451  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 43873  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 17973  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000436  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000434  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 556  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008628  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000410  
(weiblich | DD.MM.YYYY)



- DMP-Fallnummer: 0000430  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6504  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 37668  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 2137  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16451  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 7689  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000403  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000394  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008645  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000421  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 17344  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4332  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000437  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 14836  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000412  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6817  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 239  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 31319  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000427  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 9859  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000446  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4106  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 9124  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008605  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 329  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000395  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6479  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000441  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 12526  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3591  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 43279  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 5491  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 1085  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008598  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4965  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008591  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4991  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6418  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16272  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4335  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11221  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000409  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 30634  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008632  
(männlich | DD.MM.YYYY)

- DMP-Fallnummer: 13302  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4772  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 12146  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 10560  
(männlich | DD.MM.YYYY)

- DMP-Fallnummer: 9690  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008612  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008588  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000443  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008647  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

## **DMP Diabetes mellitus Typ 2 HbA1c-Wert über 8,5 %**

- DMP-Fallnummer: 3114  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6530  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008616  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 43873  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000392  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 9859  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

- DMP-Fallnummer: 1085  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3086  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000397  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16272  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 42245  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4335  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 28316  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 2 HbA1c-Zielwerterreichung

- DMP-Fallnummer: 3114  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6530  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 43873  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000392  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000437  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 9859  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3086  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000397  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16272  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 42245  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 28316  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 2 Blutdruck (normotensiv)

- DMP-Fallnummer: 3114  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 463  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3408  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 6643  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 9124  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4991  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000443  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008647  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 2 Blutdruck (höher als 150 mmHg systolisch)

- DMP-Fallnummer: 9124  
(männlich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 2 Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

- DMP-Fallnummer: 526  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000431  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000435  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 154  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000003  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000444  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000399  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 33451  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000434  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 556  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 37668  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 2137  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000421  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 14836  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4106  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000438  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 12526  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 3591  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 42256  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 16272  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 4335  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 13302  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 10560  
(männlich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 2 Metformin

- DMP-Fallnummer: 0008592  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008613  
(männlich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 1 Diabeteschulung (Quote)

- DMP-Fallnummer: 28424  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 32972  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 7463  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 41357  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000404  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 17323  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000407  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008636  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000428  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008634  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008597  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 40514  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008594  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000420  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000396  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 37808  
(männlich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 1 Hypertonieschulung (Quote)

- DMP-Fallnummer: 17223  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 31084  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 28424  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 951  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000404  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11351  
(männlich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 1 HbA1c-Wert über 8,5 %

- DMP-Fallnummer: 28424  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 37831  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000404  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 17323  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008636  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11351  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000428  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 29340  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008597  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0008594  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 36027  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 37808  
(männlich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 1 HbA1c-Zielwerterreichung

- DMP-Fallnummer: 28424  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000404  
(weiblich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 17323  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 11351  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 0000428  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 36027  
(männlich | DD.MM.YYYY)
- DMP-Fallnummer: 37808  
(männlich | DD.MM.YYYY)

## DMP Diabetes mellitus Typ 1 Kontrolle der Nierenfunktion (eGFR)

- DMP-Fallnummer: 38267  
(männlich | DD.MM.YYYY)

## C. Patientenanhang: Sortiert nach Patient

In den folgenden Tabellen finden Sie eine Auflistung der Patienten mit Auffälligkeiten hinsichtlich der einzelnen DMP-Qualitätsindikatoren. Diese Tabellen können Sie im Rahmen Ihres Case-Managements verwenden, um die weitere Behandlung zu steuern.

<b>DMP-Fallnummer: 0008646</b> (weiblich   DD.MM.YYYY)
<b>DMP Diabetes mellitus Typ 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Diabetesschulung (Quote)</li><li>■ Hypertonieschulung (Quote)</li></ul>

<b>DMP-Fallnummer: 463</b> (weiblich   DD.MM.YYYY)
<b>DMP Diabetes mellitus Typ 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Diabetesschulung (Quote)</li><li>■ Hypertonieschulung (Quote)</li><li>■ Blutdruck (normotensiv)</li></ul>

<b>DMP-Fallnummer: 32258</b> (männlich   DD.MM.YYYY)
<b>DMP Diabetes mellitus Typ 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Hypertonieschulung (Quote)</li></ul>

<b>DMP-Fallnummer: 11104</b> (weiblich   DD.MM.YYYY)
<b>DMP Diabetes mellitus Typ 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Diabetesschulung (Quote)</li><li>■ Hypertonieschulung (Quote)</li></ul>

<b>DMP-Fallnummer: 3114</b> (weiblich   DD.MM.YYYY)
<b>DMP Diabetes mellitus Typ 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Diabetesschulung (Quote)</li><li>■ Hypertonieschulung (Quote)</li><li>■ HbA1c-Wert über 8,5 %</li><li>■ HbA1c-Zielwerterreichung</li><li>■ Blutdruck (normotensiv)</li></ul>

<b>DMP-Fallnummer: 29816</b> (männlich   DD.MM.YYYY)
<b>DMP Diabetes mellitus Typ 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Diabetesschulung (Quote)</li><li>■ Hypertonieschulung (Quote)</li></ul>

<b>DMP-Fallnummer: 0008592</b> (weiblich   DD.MM.YYYY)
<b>DMP Diabetes mellitus Typ 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Diabetesschulung (Quote)</li><li>■ Hypertonieschulung (Quote)</li><li>■ Metformin</li></ul>

<b>DMP-Fallnummer: 4133</b> (männlich   DD.MM.YYYY)
<b>DMP Diabetes mellitus Typ 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Diabetesschulung (Quote)</li><li>■ Hypertonieschulung (Quote)</li></ul>

<b>DMP-Fallnummer: 519</b> (männlich   DD.MM.YYYY)
<b>DMP Diabetes mellitus Typ 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Diabetesschulung (Quote)</li><li>■ Hypertonieschulung (Quote)</li></ul>

**DMP-Fallnummer: 0008641**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008639**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008613**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Metformin

**DMP-Fallnummer: 0008633**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008619**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 526**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 6530**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 8040**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 10721**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 11097**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 5728**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000400**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)



**DMP-Fallnummer: 10663**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 43886**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 16957**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 33755**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 10854**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000435**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 0008602**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000424**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000431**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 0008637**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 40850**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 388**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008642**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008617**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 15588**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008589**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008615**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 3408**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Blutdruck (normotensiv)

**DMP-Fallnummer: 3277**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000445**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000405**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008631**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 5951**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 154**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 27190**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 11747**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 16562**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 4253**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008616**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %

**DMP-Fallnummer: 33030**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000003**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 10801**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 15148**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 11871**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000001**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 8333**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000444**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 0000399**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 11853**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 82**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008610**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000450**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 6643**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Hypertonieschulung (Quote)
- Blutdruck (normotensiv)

**DMP-Fallnummer: 33451**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 276**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 43873**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 4074**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 17973**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000436**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008628**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 17223**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000410**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 28303**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000430**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000434**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 6504**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000411**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 1301**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 556**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 37668**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 2137**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 16451**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 7689**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000403**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000392**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 0008630**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000394**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008645**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000421**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 17344**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 4332**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000437**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 14836**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 8367**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000412**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 6817**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 239**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 11621**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 31319**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 31084**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008640**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000427**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 9859**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 0000446**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 4106**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 2320**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 9124**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Blutdruck (normotensiv)
- Blutdruck (höher als 150 mmHg systolisch)

**DMP-Fallnummer: 0008605**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 329**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 7595**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000395**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 6479**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000438**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 0000441**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 12526**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 3591**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)



**DMP-Fallnummer: 43279**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 5491**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 42256**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 28424**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 1085**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %

**DMP-Fallnummer: 0008598**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 37831**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- HbA1c-Wert über 8,5 %

**DMP-Fallnummer: 4965**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008591**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 3086**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 32972**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000397**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 28388**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 4991**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Blutdruck (normotensiv)

**DMP-Fallnummer: 6418**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 16272**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 42245**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 4335**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 7463**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008643**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 11221**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000409**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000389**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 41357**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 951**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 30634**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000404**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 0008632**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 13302**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 4772**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 12146**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 28316**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 6138**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 10560**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Fußinspektion (Untersuchungsintervall)

**DMP-Fallnummer: 9690**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008612**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 18248**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008588**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 17323**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 0000407**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008636**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %

**DMP-Fallnummer: 38267**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Kontrolle der Nierenfunktion (eGFR)

**DMP-Fallnummer: 0000443**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertonieschulung (Quote)
- Blutdruck (normotensiv)

**DMP-Fallnummer: 0008606**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 11351**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Hypertonieschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 0000428**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 0008634**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 29340**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- HbA1c-Wert über 8,5 %

**DMP-Fallnummer: 0008597**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %

**DMP-Fallnummer: 40514**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0008594**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %

**DMP-Fallnummer: 0008647**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 2:**

- Diabetesschulung (Quote)
- Hypertoneschulung (Quote)
- Blutdruck (normotensiv)

**DMP-Fallnummer: 0000420**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 0000396**  
(weiblich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)

**DMP-Fallnummer: 36027**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung

**DMP-Fallnummer: 37808**  
(männlich | DD.MM.YYYY)

**DMP Diabetes mellitus Typ 1:**

- Diabetesschulung (Quote)
- HbA1c-Wert über 8,5 %
- HbA1c-Zielwerterreichung